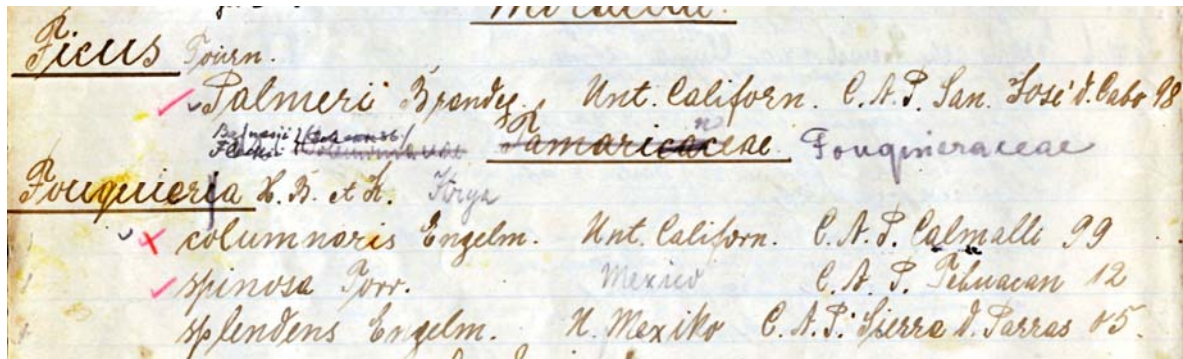


## Botanischer Garten aktuell

### 'Hundertjährige' im Botanischen Garten



Der Botanische Garten konnte um das Jahr 2000 eine ganze Reihe von einhundertsten Geburtstagen feiern. Dabei handelt es sich um die Jubiläen der Zugänge unserer ältesten Gewächshauspflanzen. Den Anfang machte 1998 eine Feigenart (*Ficus palmeri*). 1999 folgte *Fouquieria columnaris*

Wir wissen aus den spärlichen Aufzeichnungen der Gartens, dass diese beiden Pflanzen 1898 und 1899 auf der niederkalifornischen Halbinsel (Baja California) durch den Pflanzensammler Dr. CARL ALBERT PURPUS (1851-1936); im Bestandsbuch mit ‚C.A.P.‘ abgekürzt), den Bruder des damaligen Garteninspektors JOSEPH ANTON PURPUS (1860-1932) gesammelt wurden. Auf der Karte des Gebietes sind die Fundorte markiert: 1: San José del Cabo: *Ficus palmeri*, 2: Sierra de Calmalli: *Fouquieria columnaris*, als *Fouquieria columnaris*. Etwas später kamen dann *Hylocereus purpusii* (WEINGT.) BRITT. & ROSE (1904; 3: Tuxpan) und *Calibanus hookeri* (LEM.) TREL. (1905; 4: Ixmiquilpán) dazu. Ebenfalls aus diesen Jahren stammt unsere *Yucca linearifolia*, die irgendwo in den nordmexikanischen Bundesstaaten Coahuila oder Chihuahua gesammelt wurde. Die angegebene Lokalität (Sierra die Patagolana) ist nicht sicher zu ermitteln, auch ist das genaue Zugangsjahr nicht mehr feststellbar; wahrscheinlich liegt es im ersten Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts.



Standort im Garten: Sukkulentenhhaus – Neuweltliche Sukkulente. –  
Auszug aus einem Bestandsheft; ca. 1907/08; Karte: D.SCHÄFER.